

# Inhalt

Vorwort .....	XIII
Einleitung .....	1
– Forschungsinteresse und -lage .....	1
– Die Quellen und ihre Problematik .....	4
– Netzwerkforschung als methodischer Schlüssel .....	8
<b>I. Die Exilierung .....</b>	<b>13</b>
1. Der Beginn des Ruins .....	13
a) Frankreich ante portas: Der Griff nach Neapel .....	13
b) Piero de' Medici als neuer Herrscher von Florenz .....	15
c) Piero de' Medici als „Sohn“ Virginio Orsinis .....	17
d) Zurückweisung der alten Verbündeten .....	22
2. Der Sommer 1494: Antagonistische Kräfte .....	25
a) Guillaume Briçonnet, die Capponi und die Ausweisung der Lyoner Medici-Bank .....	25
b) Graf Philippe de Bresse, Herzog Ludwig von Orléans und Pieros Bankiers mit dem Versuch seiner Rettung .....	35
– Die Medici und Savoyen .....	38
– Ein unbekannter Medici-Kredit für Frankreich .....	45
– Die Initiative des Philippe de Bresse: Zwischen Neapel, Florenz, Mailand und Frankreich .....	48
c) Pieros kleines Canossa: Sein Gang zu Karl VIII. ....	57
3. Die Katastrophe: Flucht und Exilierung der Medici .....	64
a) Zeichen der neuen Machtverhältnisse .....	64
b) Die Flucht der Medici .....	71
c) Die Mediceer im Florentiner Hexenkessel .....	76
d) Der Einsatz der Medici-Freunde bei König Karl VIII. ....	80
4. Die Säulen des exilierten Hauses Medici: Die Medici-Bank und der Mediceer-Bankier Leonardo di Zanobi Bartolini, der Kardinal Federico Sanseverino und das römische Hochadelsgeschlecht der Orsini .....	85

<b>II. Tarnen und Täuschen: Das ökonomische Netzwerk der Mediceer (1478–1498)</b> .....	91
1. Der Bankier und Familienvater Lorenzo de' Medici: Die Vorsorge des <i>Magnifico</i> .....	91
2. Die Struktur der Medici-Bank .....	95
a) Rechtlicher Aufbau .....	95
b) Die getarnten Bankgesellschaften des Lorenzo de' Medici: <i>Bartolomeo Bartolini e compagnia</i> in Florenz und Lyon .....	96
– Die Florentiner Bartolini-Bank, ihre Partner und ihre Synthese mit staatlichen Institutionen .....	97
– Die Lyoner Bartolini-Bank .....	109
– Mitarbeiter und Geschäftsbereich .....	112
– Neue Schichten der Täuschung: Giuliano da Gagliano als Leiter der Lyoner Bartolini-Bank und sein Freund „G“ in Florenz .....	121
– Giovanbattista di Marco Bracci, der Generalmanager der Medici-Bank .....	124
c) Ein weiteres Vermächtnis des Lorenzo <i>il Magnifico</i> : zwei unbekannte <i>botteghe</i> .....	127
– Ein Bankier Lorenzos: Lanfredino di Jacopo Lanfredini .....	129
d) Giuliano da Gagliano: Kompetenzen .....	130
3. Die erzwungene Abwicklung der Medici-Bank: Eine Herausforderung für die Mediceer-Bankiers .....	142
a) Die Tornabuoni und die Medici-Bank .....	142
– Leonardo di Zanobi Bartolini als Mitglied der Tornabuoni-Familie .....	145
b) Die Syndizi der Medici-Rebellen .....	146
c) Die Übernahme der Medici-Banken in Neapel und Rom durch die Tornabuoni – und eine entscheidende Irreführung .....	151
d) Die Bürgen der Tornabuoni .....	159
e) Giovanbattista Bracci und die Florentiner Medici-Erben-Bank .....	163
– Mitarbeiter und Geschäfte .....	167
f) Piero de' Medicis Bank in Pisa .....	173
g) Die Florentiner Goldschlägergesellschaft der Medici und ihre Geschäfte mit der Medici- und Bartolini-Bank in Lyon (1494–1496) .....	176
– Die Ausweisung der Bartolini-Bank aus Lyon .....	179
– Bartolomeo Bartolinis Lyoner Mission im Januar 1495 .....	181
– Nach dem Desaster: Finanz- und Warengeschäfte zwischen Florenz und Lyon .....	185
– Hochrangige Geschäftsfreunde am französischen Hof .....	192
– Mitarbeiter: Giuliano Biliotti und Domenico Perini .....	194
– Filippo da Gagliano: Bekenntnisse und Langeweile eines geflüchteten Medici-Bankiers .....	195

h) Die Anklage: Der Betrug der Tornabuoni bei der Liquidation der römischen Medici-Bank .....	205
– Das Wollgeschäft der römischen Medici-Bank .....	207
– Nofri Tornabuoni und Leonardo di Zanobi Bartolini als Betrüger in Rom im Spiegel einer anonymen Denunziation .....	209
– Die Gegenklage der Tornabuoni-Vertreter .....	214
– Schweres Denunziantengeschütz gegen Lorenzo Tornabuoni und Giovanbattista Bracci als Leiter der Florentiner Medici-Erben-Bank .....	219
i) Die Seidengesellschaft der Medici und ihre Verbindung zur Bartolini-Bank .....	229
4. 1496/98: Die Florentiner Mediceer transformieren die Medici-Banken in Lyon .....	234
a) Der Kauf der Lyoner Medici-Bank .....	234
b) Die Gründung der Bank <i>Leonardo di Bartolomeo Bartolini e compagnia di Lione</i> .....	236
c) Die neue Bank des Medici-Bankiers Bernardo de' Rossi und ihre Partnerschaft mit der Bartolini-Bank .....	242

### III. Die Medici und der Hochadel: Sanseverino und Orsini..... 251

1. Familiäre Vernetzung .....	252
2. Politische Verknüpfungen .....	259
a) Frühe Kontakte der Medici mit den Orsini und Sanseverino .....	259
– Der Dichter Luigi Pulci als Bindeglied zwischen Roberto Sanseverino und Lorenzo de' Medici .....	262
– Dienste und Verwandtschaft (Roberto Sanseverino und Lorenzo de' Medici).....	263
b) Der Baronenkrieg im Königreich Neapel (1485/86) .....	266
c) Die Sanseverino und die Vorbereitung des französischen Marsches auf Neapel .....	273
– Francesco di Paola .....	277
d) Die Sanseverino als Architekten der neuen Allianz Mailand-Frankreich ....	279
– Mailändischer Einflußversuch auf Piero de' Medici 1494 .....	285
e) Politische Parteiungen: Guillaume Briçonnet gegen den „französischen“ Federico Sanseverino .....	288
f) Erste Bindungen zwischen Piero de' Medici und seinem Freund Federico Sanseverino .....	300
3. Die Orsini und Medici (und Frankreich) .....	304
– Die Grafschaft Tagliacozzo und die Orsini .....	310
4. Federico Sanseverino und Virginio Orsini .....	316

<b>IV. Piero de' Medicis Kampf um Florenz .....</b>	<b>328</b>
1. 1495–1496 .....	328
a) Säbelrasseln mit Karl VIII., den Orsini, Siena, Mailand und Bologna .....	328
b) Geheime Finanzhilfen für die exilierten Medici durch die Florentiner Medici-Erben-Bank .....	361
– Die Beteiligten .....	362
– Ein anonymen Freund .....	366
– Der Medici-Schatz: Kunst und antike Münzen werden zu Geld .....	367
2. Das Jahr 1497: Hoffnung und Tragik .....	391
a) Die „französischen“ Orsini im Visier des Borgia-Papstes .....	391
b) Die römische Medici-Bank als ‚das Nest‘ – oder: Leonardo di Zanobi Bartolini als strategischer Kopf der Medici im Spiegel zeitgenössischer Briefe .....	398
c) Der Angriff .....	409
d) Der vermeintliche Sieg und seine Folgen .....	416
e) Der Verrat – mit instruktiven Einblicken in das Zentrum des Netzwerkes ..	428
f) Die Tragödie .....	437
g) Finanzielle Folgen .....	443
h) Francesco Naldini: Flucht, Todesangst und Verbannung eines weniger prominenten Medici-Bankiers – und die Juwelen des Medici-Schatzes .....	446
3. 1498–1500: Frankreich als Antriebskraft .....	459
a) Nach dem Desaster: Die Medici in Rom .....	459
– Spannungen unter den Mediceern und der Verlust des Hauses am Campo dei Fiori .....	464
– Parteienkonflikte in Rom .....	468
b) König Ludwig XII. von Frankreich: Neue Dynamik in Italien – neue Hoffnung für die Mediceer .....	470
– Giangiordano Orsini in Frankreich .....	473
c) Die venezianische Karte .....	474
d) Von Venedig nach Frankreich .....	485
e) Die „Europareise“ des Kardinals Giovanni de' Medici .....	487
f) Der Loyalitätswechsel der Sanseverino: Von Mailand nach Frankreich .....	494
g) Federico Sanseverino als Sachwalter Frankreichs in Rom .....	512
4. Das Medici-Netzwerk in Frankreichs Schoß: Krieg gegen Neapel und Kampf um die Restitution der Medici (1500–1503) .....	517
a) Kardinal Georges d'Amboise bindet die Medici an Frankreich .....	517
b) Die Büchse der Pandora: Cesare Borgia als Verbündeter Frankreichs und der Medici .....	529
c) Leonardo di Zanobi Bartolini als Staatsfeind erneut im Visier der Florentiner – und eine Persönlichkeitsbeschreibung .....	545

d) Ein großes Abkommen mit Frankreich, ein kleines mit der Borgia-Kurie ...	547
e) Finanzielle und politisch-militärische Aspekte des Restitutionsvertrags zwischen Frankreich und den Medici .....	550
– Einblicke in die Medici-Vertretung am französischen Hof .....	556
f) Florenz trotz Frankreichs Pression .....	558
g) Neuer Anlauf, neue Gunst – wiederholte Vergeblichkeit .....	565
h) Die Orsini als Opfer der Borgia .....	576
i) Piero de' Medicis Tod im Dienst der Franzosen .....	584
j) Papstwahlen 1503: Kardinal Georges d'Amboise und die Medici .....	587
– Federico Sanseverinos Rolle im Umfeld der Konklaven .....	596

## V. Formen und Finassieren:

<b>Wirtschaft und Politik der Mediceer (1496–1512) .....</b>	<b>603</b>
1. Die europäischen Bank- und Handelsgeschäfte der Mediceer-Firmen .....	603
a) <i>Leonardo di Bartolomeo Bartolini e compagnia di Liono</i> .....	603
– Die Bartolini-Filiale in Mailand – und Frankreichs Finanzen .....	606
– Die Bartolini-Filiale in London .....	616
b) Die Florentiner Lanfredini-Gesellschaft: Nachfolgerin der zentralen Medici-Erben-Bank .....	620
– Die Lanfredini-Tochterbank in Rom: <i>Giovanni Pandolfini e compagnia del fondaco di Roma</i> als Erbin der denunzierten römischen Panciatichi-Bank .....	625
– Die römische Buonvisi-Gesellschaft als Tochter der Pandolfini-Bank .....	629
– Die Integration des verbannten Francesco Naldini in Lyon .....	630
c) Die Lyoner Salviati-Gesellschaft als Mediceer-Großbank .....	639
– Die Teilhaber der Lyoner Salviati-Gesellschaft: Salviati, Lanfredini und Naldini .....	639
– Die Beteiligung der Lyoner Salviati-Gesellschaft und Bartolini-Bank an der Naldini-Gesellschaft in Toulouse .....	642
– Eine Mediceer-Agentur: Von der Perini-Gesellschaft zur Rossi-Fraschi-Gesellschaft .....	644
d) Das europäische Handelssystem der Mediceer-Firmen .....	650
– Kredit- und Wechselgeschäfte .....	650
– Warengeschäfte .....	653
– Versicherungen .....	656
– Deutsche als Partner und Schüler der Mediceer: Die Welser .....	660
– Das Levante-Syndikat .....	666
– Das Alaunmonopol: Die Mediceer und Agostino Chigi .....	669

e) In Savoyen .....	688
– Finanz- und Warengeschäfte mit dem savoyischen Hof .....	690
– Das savoyische Postprivileg .....	695
– Frankophiles Opfer politischer Gegensätze am savoyischen Hof .....	696
– Verwurzelung in Savoyen .....	699
– Vom Bankier der Medici zum Offizier Savoyens: Bernardo de' Rossi .....	709
2. Benefiziengeschäfte und Benefizienpolitik .....	716
a) Kardinal Giovanni de' Medici als neues Medici-Oberhaupt:	
Strategiewechsel .....	716
b) Strategien zur Existenzsicherung eines exilierten „armen“ Kardinals .....	720
c) Abteien als Spiegel von Freundschaft und Verflechtung .....	729
– Morimondo oder: Giovanni de' Medici und Federico Sanseverino .....	729
– Dovadola oder: Giovanni de' Medici und die Bartolini .....	734
– Entremont und Ugine oder: Federico Sanseverino und die Bartolini .....	736
d) Vom Wert kurialer Freunde .....	741
e) Kuriengeschäfte .....	752
f) Finanzadministration auf unbekanntem Höhen: Die Bartolini-Bank und die Benefizien des Kardinals Federico Sanseverino, des Bischofs Thomas de Foix und des Abtes Lorenzo Bartolini .....	760
– Frühe Verbindungen und Merkwürdigkeiten bei Benefiziengeschenken .....	761
– Die Bartolini-Bank als Finanzverwalter und Benefizienpächter Federico Sanseverinos .....	764
– Die Pacht von Entremont, Ugine und Tarbes und ein kleines Mediceer-Netz .....	774
3. Politik der Florentiner Mediceer in und außerhalb von Florenz .....	779
a) Die Freundschaft zwischen Lanfredino Lanfredini und den Salviati .....	779
b) Das Medici-Tornabuoni-Erbe und seine Mediceer-Prokuratoren .....	781
– Die Rolle der Buonvisi-Gesellschaft in Lucca .....	792
c) In der Höhle des Löwen .....	797
d) Savonarolas Freunde: Die Mediceer um Lanfredino Lanfredini .....	807
e) Salviati und Lanfredini vs. Piero Soderini, den neuen Herrscher von Florenz .....	817

## **VI. Giovanni de' Medicis Balanceakt zwischen Papst Julius II. und Frankreich .....**

1. Julius II. als Freund Frankreichs und Förderer des Medici-Netzwerks (1503–1509) .....	840
a) An der Kurie .....	840
b) Außerhalb Roms .....	847

c) Giangiordano Orsini als Schwiegersohn des Papstes, Schuldner der Medici – und der Coup mit Alfonsina Orsinis Mitgift .....	854
d) Frankreichs Triumph über Genua und latente Spannungen mit Julius II. ....	860
e) Der Krieg gegen Venedig .....	864
2. Die Feindschaft zwischen Julius II. und Frankreich .....	869
a) Erste Auswirkungen auf die Mediceer .....	869
– Die Verpachtung der Sanseverino-Benefizien im Spiegel des päpstlich-französischen Konfliktes .....	875
b) Die Mediceer und die beginnende Kirchenspaltung .....	876
c) Der päpstlich-mediceische Attentatsversuch auf Piero Soderini, den Regenten von Florenz .....	880
d) Federico Sanseverino, das schismatische Konzil von Pisa und sein Nutzen für die Medici .....	892
e) Die Bartolini-Bank als Finanzier des Schismatikers Federico Sanseverino .	903
3. Die Freunde am Scheideweg? Giovanni de' Medici als Legat Julius' II. – Federico Sanseverino als Legat des schismatischen Konzils .....	906
a) Vorteile der Papstnähe Giovanniis für die Mediceer .....	906
b) Der Handel des Papstes: Florenz für Bologna .....	908
c) Leonardo di Zanobi Bartolini und die Bewältigung des Alltäglichen während der Medici-Legation .....	914
– Logistik .....	915
– Die Freundschaft der Mediceer zum ungarischen Kardinal Thomas Bakócz	916
– Finanzen und Hierarchien .....	917
– Mediceer „dritter Güte“: Das Beispiel Simone und Antonio da Ricasoli .....	918
– Leonardo Bartolini, die römischen Gärten Giovanni de' Medicis und weitere Immobilien der Medici .....	921
– Geheimhaltung .....	924
d) Die Freunde als exponierte Gegner: Giovanni de' Medici und Federico Sanseverino vor der Schlacht von Ravenna .....	927
– Eine Sanseverino-Abtei für den Medici-Intimus Bernardo Dovizi da Bibbiena .....	933
e) Die Schlacht von Ravenna .....	937
f) Giovanni de' Medici als Gefangener Federico Sanseverinos in Mailand .....	940
g) Die Flucht des Giovanni de' Medici aus der Gefangenschaft: göttliches Wunder oder Freundschaftsakt eines schismatischen Kardinals?	943
– Das Wunder in der Kunst und ein schismatischer Kardinal als rettender Engel .....	944
h) Freunde in Modena und Mantua .....	951
4. Der Marsch auf Florenz .....	954

<b>VII. Der Sieg der Mediceer</b> .....	958
1. Der Machtwechsel in Florenz .....	958
– Die Herrschaft der Söhne und Väter .....	968
2. Die Finanzen: Das A und O der Medici-Herrschaft – und Proprium eigentlicher Mediceer-Freundschaft .....	977
a) Jacopo Salviati, Lanfredino Lanfredini und Gianbattista Bracci als Finanziere des Staates .....	977
b) Leonardo di Zanobi Bartolini als Generalprokurator und Bankier des Kardinals Giovanni de' Medici und sein Einfluß auf die Nachfolge Julius' II. ....	983
3. Das finanzielle Erbe der Medici: Leonardo di Zanobi Bartolini und die Florentiner Lanfredini-Bank .....	991
4. Von ‚Nutzen und Ehre‘, oder: Das Eigeninteresse der Mediceer-Bankiers .	1011
a) Das Problem der gepachteten Sanseverino-Benefizien in Oberitalien ....	1016
b) Der „Manager“ Leonardo di Zanobi Bartolini: Alaun, Kredite und Zehnte	1029
– Die päpstliche Alaunverpachtung 1513 .....	1030
– Der Alaunnachlaß des Leonardo di Bartolomeo Bartolini .....	1032
– Das Interesse des Leonardo di Zanobi Bartolini an Chigis Alaun .....	1034
c) Das Pandolfini-Finanzgeschäft .....	1043
d) Leonardo di Bartolomeo Bartolini: Eine Würdigung .....	1048
5. Die Medici zwischen Spanien und Frankreich:	
Von der Brückierung neuer und der Umarmung alter Freunde .....	1052
a) Die wundersame Rehabilitierung des Federico Sanseverino .....	1054
b) Frankreichs Abkehr vom schismatischen Pisanum und die Rolle des Mediceer-Netzwerkes .....	1068
c) Ein Porträt Federico Sanseverinos durch Raffael: Die Freundschaft als Versöhnung im Bild .....	1082
6. Der Aufstieg der Medici in den europäischen Hochadel – und die Bedeutung alter Freunde wie Bernardo de' Rossi .....	1084
– Luigi de' Rossi .....	1098
7. Das Mediceer-Netzwerk als geformter Familienverbund .....	1101
– Netzwerktheorien, Freundschaftsformen und Rückblicke .....	1105
<b>VIII. Resümee</b> .....	1113
Abkürzungen .....	1121
Tafeln I: Verwandtschaftliche Zusammenhänge zentraler Mediceer .....	1122
II: Versuch einer Rekonstruktion von Mediceer-Gesellschaften .....	1123
Ungedruckte Quellen .....	1124
Gedruckte Quellen und Literatur .....	1127
Register .....	1149